SAISON 2017/2018 # AUSGABE 41 # KOSTENLOS

NORD-MITTE-UNTEN

#INFOFLYER DER CORRILLO ULTRAS #SC FREIBURG E.V. - STUTTGART

SPIELTAGSRUECKBLICK HERTHA

ABSEITS VOM RASEN

VORWORT

»HALLO...«

Freunde auf der Nordtribüne!

Heute geht's also gegen Stuttgart. Derby! Auf jeden Fall mehr Derby als gegen diese Schwachköpfe aus Hoffenheim. In der Tabelle steht unser Sport-Club leider schlechter da als unser heutiger Gegner. Der SC sammelt zwar fleißig Punkte, jedoch meistens nur Einen. Aus diesem Grund konnten wir uns trotz weniger Niederlagen nicht wirklich von den Abstiegsplätzen absetzen und das Gespenst zweite Liga verfolgt uns noch immer. Umso wichtiger heute mal wieder drei Zähler auf dem Konto zu verbuchen. Wenn man sie gleichzeitig einem ungeliebten Nachbarn wegnehmen kann, umso besser! Ich hoffe, das reicht jedem um ich genug motivieren zu können, heute mal wieder richtig Lärm zu machen.
In der heutigen kleineren Ausgabe erwarten euch der Spielbericht zur Partie in der Hauptstadt sowie das obligatorische Abseits vom Rasen.
Sicherlich habt ihr auch schon heute das Flugblatt zum Thema „50+1 bleibt" in der Hand gehalten. Falls nicht, schaut euch an den gewohnten Stellen um oder fragt mal bei euren Nachbarn auf der Tribüne umher. Das Thema ist momentan so wichtig wie nie zuvor und wir alle müssen zusammenstehen, damit wir unseren Sport bewahren können. Zu Redaktionsschluss haben sich bereits über 1000 Fanclubs und -gruppen dem dringenden Aufruf zum Erhalt der 50+1 Regel angeschlossen. Schaut vorbei und tragt es weiter:

http://www.50plus1bleibt.de
facebook.com/50plus1bleibt
twitter.com/50plus1bleibt

Viel Spaß mit dem Flyer und beim Spiel! Macht heute mal richtig Alarm! Mit 3 Punkten lässt es sich viel besser ins Wochenende starten.
(fk)

SPIELTAGSRUECKBLICK

»HERTHA VS. SC FREIBURG E. V.«

Die Reise in die Bundeshauptstadt begann für den größten Teil der Gruppe mit einem Aufenthalt in der Finanzhauptstadt am Main. Dank schlecht getimter Zugverbindungen mussten dort in der Nacht zwei Stunden totgeschlagen werden, die aber ereignislos vorübergingen. In Berlin angekommen suchten wir direkt eine Kneipe auf und verbrachten die Zeit bis zum Aufbruch ins Stadion mit Bier und Musik. Der Weg zur S-Bahnstation wurde mit dem Bus zurückgelegt.

Am Olympiastadion angekommen waren die Eingangskontrollen zur Abwechslung mal nicht übertrieben. Der Block füllte sich langsam aber stetig und bis zum Anpfiff waren es etwa 2500 SC-Fans, die sich das heutige Spiel als Freizeitbeschäftigung ausgesucht hatten. Wirklich motiviert die Mannschaft zu supporten waren dagegen nur wenige. Die Stimmung war mehr als enttäuschend und nie konnte der ganze Block mitgezogen werden. Aber das sind wir von Spielen in Berlin schon gewohnt.

Die Heimkurve legte in der ersten Halbzeit ganz gut los, passte sich aber im Laufe des Spiels (0:0) den Umständen an. Im Vergleich zu den letzten Jahren der schlechteste Support.

Unser Block wurde im Oberrang noch mit unserem „Love Football - Hate Mondays“ geschmückt. Hintergrund ist der vor wenigen Tagen festgelegte Termin für unser Auswärtsspiel in Mainz am Montagabend. Übrigens war das Spiel bei Hertha unser erstes Spiel dort an einem Samstag seit sieben Jahren. Natürlich ein Grund zu feiern für uns.

Die Party dazu sollte dann für einen Teil unserer Gruppe noch direkt am Abend in Berlin starten. Die Stimmung war kurz vorm überschwappen, bis einige Herren in der Tür standen, von denen sich einer mit Hertha vorstellte. Wir dachten zunächst, dass auch sie mitfeiern wollten, schließlich ereilten sie und ihre Freunde trotz der weitesten Entfernung zwischen zwei Bundesliga-Städten in der Vergangenheit nur allzu oft das gleiche Schicksal mit fanunfreundlich terminierten Auswärtsspielen bei uns. Ihr Anliegen war aber uns anzukündigen, in Kürze mit einer größeren Gruppe wiederzukommen, um die Kneipe anzugreifen. Schließlich befänden wir uns ja nicht in unserer Stadt. Anscheinend kommt ein kurzer Aufenthalt in der Fremde für manchen direkt einer Provokation gleich. Der Wirt bekam natürlich auch von der angedrohten Invasion der Einheimischen mit und so wurde unsere Veranstaltung dann auch irgendwann von einem Polizeiauto auf der Straße gegenüber beobachtet. Auch wenn die angekündigte Attacke ausblieb, versuchten Polizisten etwas später in die Kneipe einzudringen. Die Party war für uns damit gelaufen und man begab sich in diverse andere Locations.

(hs)

ABSEITS VOM RASEN

MAINZ

Unser Montagsspiel in Mainz wirft seine ersten Schatten voraus. Der FSV Mainz äußert gegenüber Christian Seifert, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der DFL, Kritik an der Terminierung des Spieles. So beschweren sich die Rheinhessen, dass sie zwar für die Einführung von Montagsspielen in der Bundesliga gestimmt haben, aber nur unter der Voraussetzung, um Europapokalteilnehmer zu entlasten. Was diese Saison bekannterweise bei keinem der beiden Vereine der Fall ist. Immerhin sehen nun auch die Vereine selbst, was für ein Haufen DFL und Co. Ist..

DIR GEFAELLT WAS DU LIEST?

Dann unterstütze unsere Arbeit mit einer kleinen Becherspende. Vorne am Vorsängerpodest findest du Säcke, in welche du sie werfen kannst. Danke!

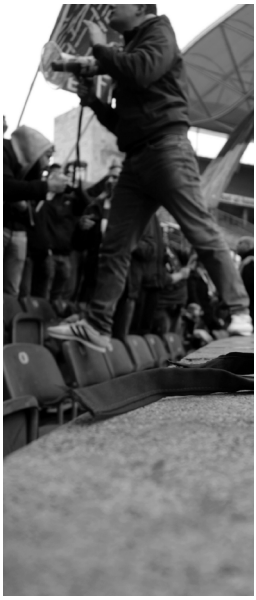
NAECHSTE TERMINE

Schalke - SCF, Sa. 31.03.18, 15:30
SCF - Wolfsburg, Sa. 07.04.18, 15:30

2. Mannschaft
SCF - Steinbach, So. 18.03.18, 14:00
Ulm - SCF, Sa. 24.03.2018, 14:00

Frauen
Potsdam - SCF, Sa. 17.03.18, 14:00
SCF - Köln, So. 25.03.18, 14:00

IMPRESSUM

V.i.S.d.P:
Frank Nobre
Schwarzwaldstr. 171a
79117 Freiburg
E-Mail: redaktion@corrillo.org
Auflage: 1000
Ausgabe: 41

	Verein	Sp	S	U	N	T	GT	TD	Pkt
1	FC Bayern	26	21	3	2	65	18	47	66
2	Schalke	26	13	7	6	40	30	10	46
3	BVB	26	12	9	5	53	33	20	45
4	Leverkusen	26	12	8	6	47	33	14	44
5	SGE	26	12	6	8	35	30	5	42
6	RB Leipzig	26	11	7	8	38	34	4	40
7	Hoffenheim	26	10	8	8	43	38	5	38
8	FC Augsburg	26	9	8	9	36	33	3	35
9	Mönchengladbach	26	10	5	11	33	39	-6	35
10	VfB	26	10	4	12	23	29	-6	34
11	Hertha	26	7	11	8	30	31	-1	32
12	Hannover 96	26	8	8	10	33	38	-5	32
13	Werder Bremen	26	7	9	10	27	31	-4	30
14	Freiburg	26	6	12	8	25	42	-17	30
15	VfL Wolfsburg	26	4	13	9	28	36	-8	25
16	Mainz 05	26	6	7	13	29	43	-14	25
17	HSV	26	4	6	16	18	41	-23	18
18	1. FC Köln	26	4	5	17	25	49	-24	17